

MRZ-RK-Ztg 12.03.2003

Leserbriefe

„Zu Lasten der Allgemeinheit“

Die Bahnunterführung Belenäcker in Nackenheim war schon kurz nach ihrem Bau kaputt.

Ihr Bericht über die Schäden an der Bahnunterführung liest sich wie ein bautechnisches Trauerspiel. Es ist aber auch eine Folge von Fehlleistungen auf mehreren Ebenen, nämlich der Planung als Grundlage für die Ausschreibung, der Prüfung der Ausführungsunterlagen durch die Bauaufsichtsbehörde oder durch einen von dieser beauftragten Prüflingenieur und schließlich, so vermute ich, von Versäumnissen bei den Abnahmen sowohl

nach VOB als auch im Rahmen der Bauaufsicht.

Wenn hier, wie es heißt, die Konstruktion nicht den „anerkannten Regeln der Technik“, vor allem DIN 1045, entspricht, so hätte dies nicht erst der Feststellung eines Gutachters bedurft. Hier ist vor Bauausführung die Sachkenntnis der Bauaufsichtsbehörde oder eines Prüflingenieurs gefordert.

Wie meist, so auch hier, gehen die Folgekosten der Schlamperei wieder zu Lasten der Allgemeinheit. Aber allem Anschein nach sind die Verantwortlichen nur bedingt lernfähig.

Dipl.-Ing. Hans Donau, Mainz

Post an die MRZ: Große Bleiche 17-23. 55116 Mainz

Fax: 06131/282 71 28; E-Mail: mainz@rhein-zeitung.net

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerungen der Redaktion. Briefe und E-Mails ohne Angabe von Name und Adresse können nicht veröffentlicht werden. Bitte geben Sie für Rückfragen Ihre Telefonnummer an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.